Innovative Ansätze und Modelle zur Arbeitszeitgestaltung

XIMES GmbH
Hollandstr. 12/12
1020 Wien

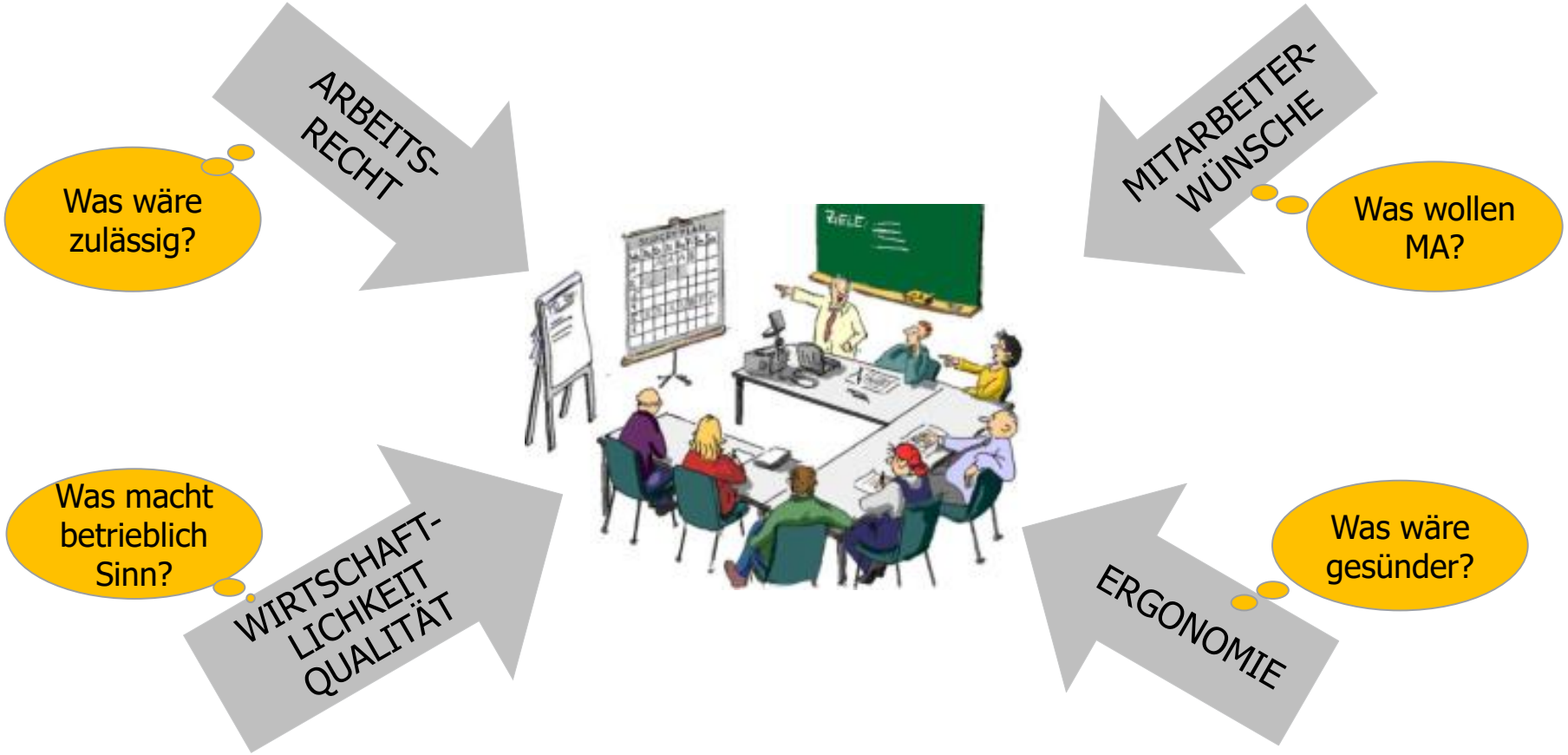
Telefon (+43 1) 535 79 20-0
Telefax (+43 1) 535 79 20-20

gaertner@ximes.com
www.ximes.com

Univ. Doz. Dr. Johannes Gärtner

XIMES unterstützt mit **Beratung, Software, Forschung**

XIMES integriert



Übersicht

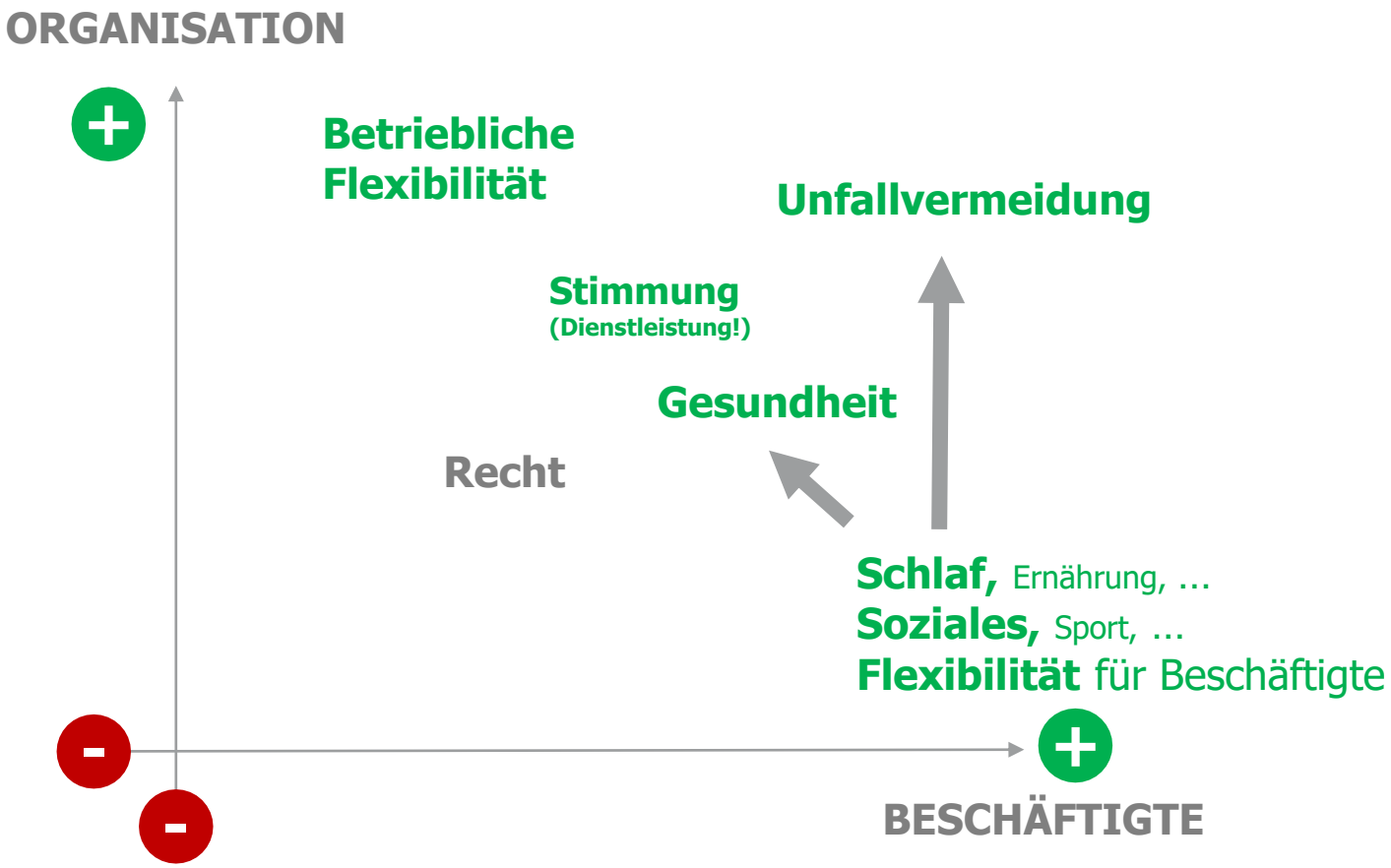
- Was ist eine bessere Arbeitszeit?

Vorschlag 1: Mehr Selbstbestimmung

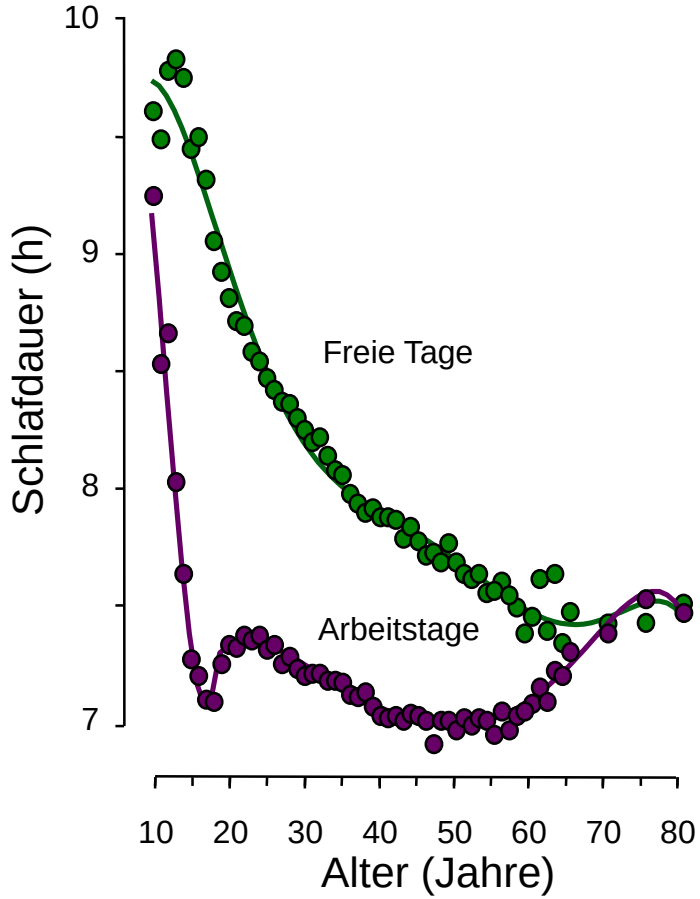
Vorschlag 2: Zeit statt Geld

Vorschlag 3: Das rechnet sich selbst!

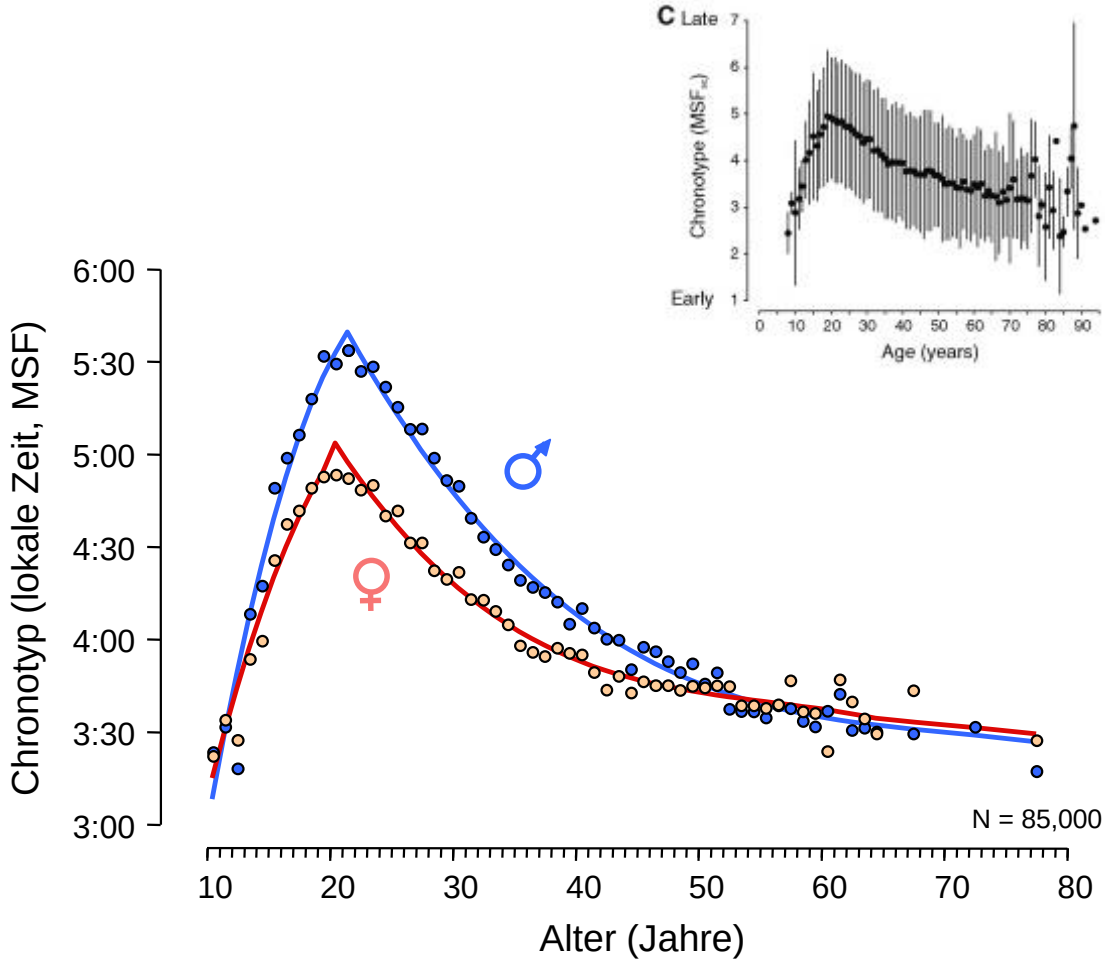
Ein Arbeitszeitmodell ist – bei gleichen Kosten & Einkommen - besser **wenn** …



Arbeit und Licht sind Zeitgeber

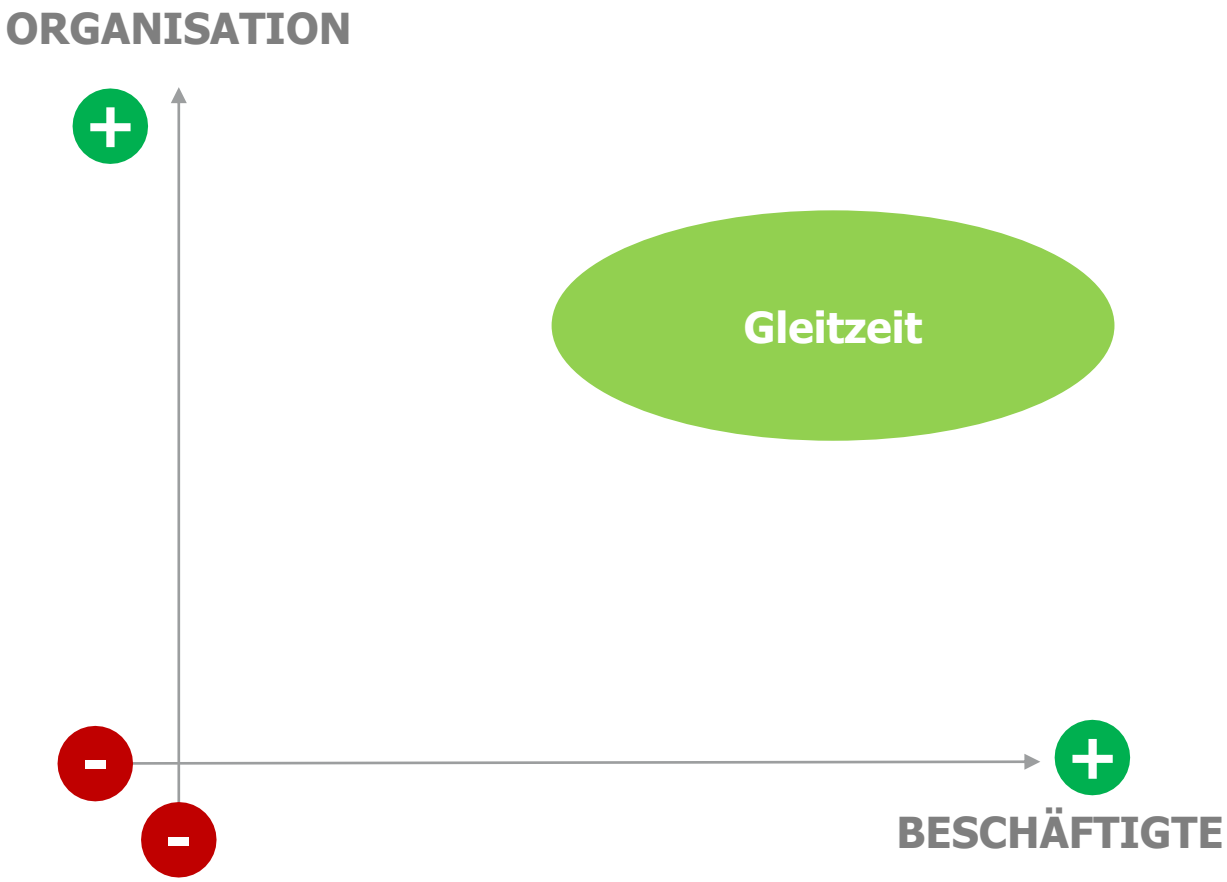


Roenneberg, Allebrandt, Merrow & Vetter, 2012, Curr Biol



Roenneberg, Kühnle, et al., 2004, Curr Biol

Gleitzeit ist ein gutes Modell,
Einfluss auf die Arbeitszeitgestaltung ist kein Zaubermittel, aber grundsätzlich gut



Übersicht

Was ist eine bessere Arbeitszeit?

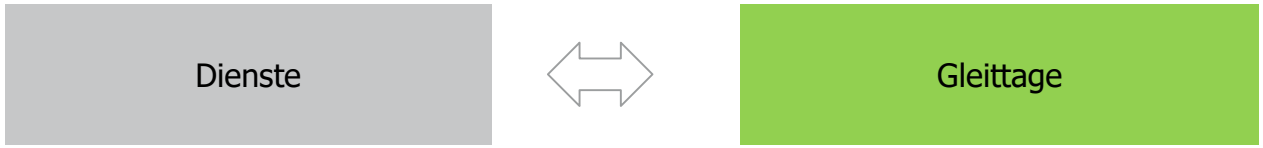
Vorschlag 1: Mehr Selbstbestimmung

Vorschlag 2: Zeit statt Geld

Vorschlag 3: Das rechnet sich selbst!

Viele Formen der Selbstbestimmung

Erweiterungen der klassischen Gleitzeit



Gleitzeit und Schicht schon weit verbreitet

https://www.igmetall.de/20170529_2017_05_29_befragung_ansicht_komp_489719b89f16daca573614475c6ecfb706a78c9f.pdf

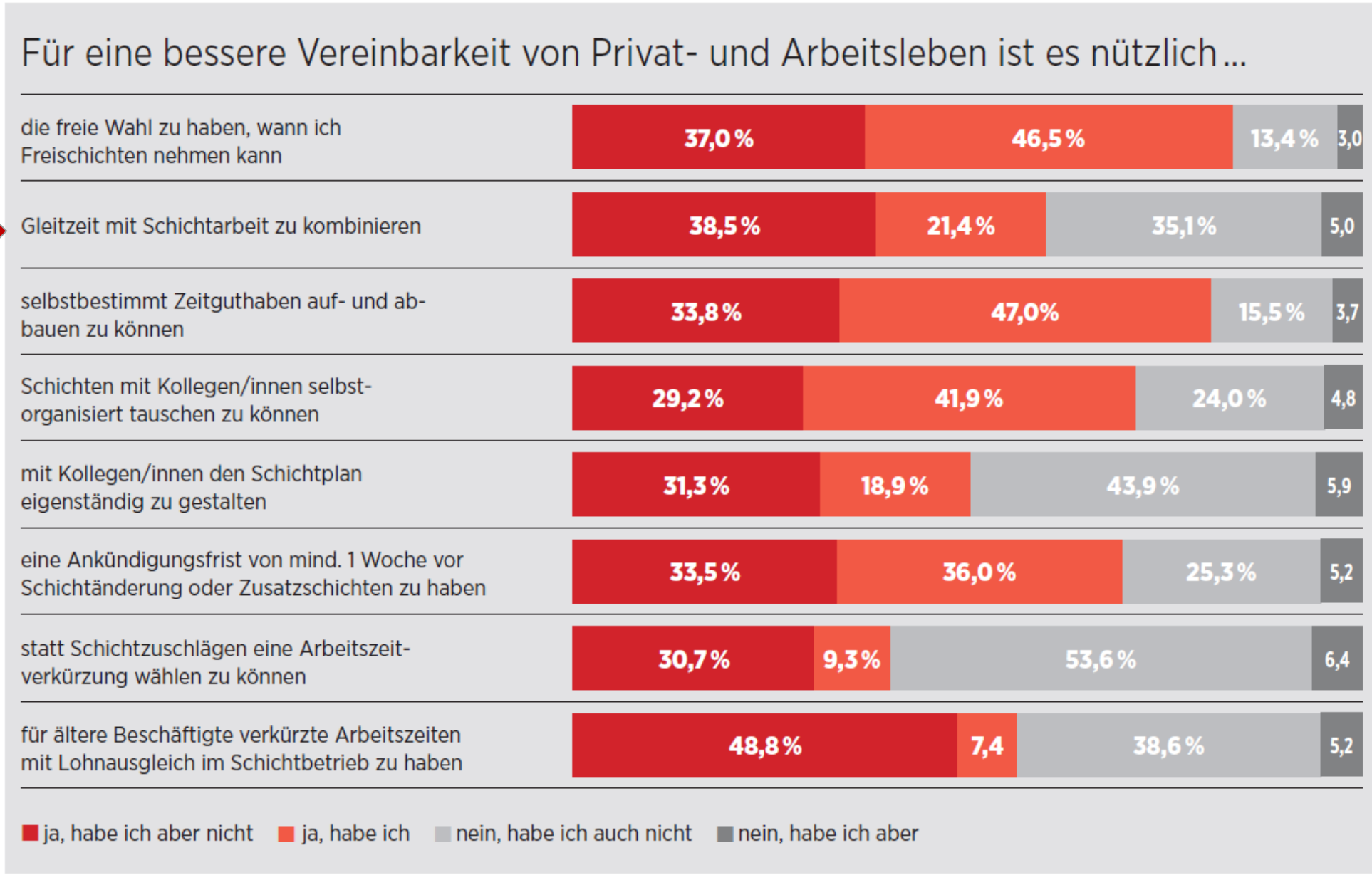


Schaubild 18.2

Gut wären Experimente zu mehr **Selbstbestimmung & anderer Planung**

Mobile Pflege

z.B. Planung im Team,
Konten

Andere Bereiche

z.B. Gleitrahmen, Pausen,
Konten, ...

Übersicht

Was ist eine bessere Arbeitszeit?

Vorschlag 1: Mehr Selbstbestimmung

Vorschlag 2: Zeit statt Geld

Vorschlag 3: Das rechnet sich selbst!

Überstunden

Auftrag Betriebsleiter: Überstunden in den gesetzlichen Rahmen zurück zu führen

?

Betriebsrat killt das Projekt

Überspitzt Darstellung der Arbeitszeitdiskussion 2017

„Der 12-Stunden-Tag"…

„12 Stunden pro Tag darf gar kein Problem sein…!"

„Das ist für die Zukunft des Standortes Österreich ganz wichtig (entscheidend)…"

„…unverzichtbar…!"

12 Std. …. Dienste sind gesundheitlich und sozial unvertretbar!

(außer wenn es Überstundenzuschläge dafür gibt)

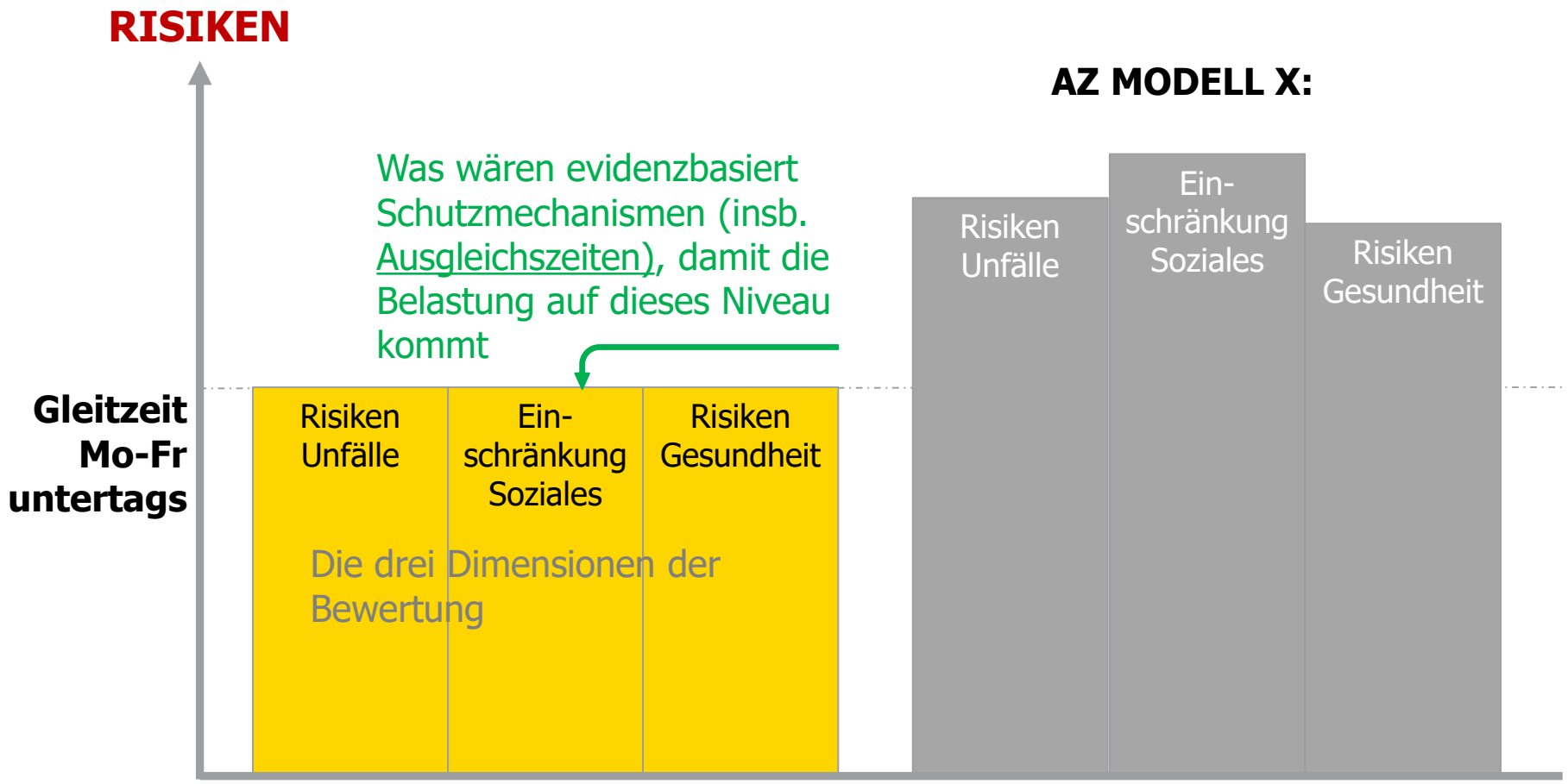
Geld (und andere Vorteile) stechen oft Gesundheit & Soziales

Steuerförderung Erschwernis Gefahren Nachtzulagen	x x	*Begünstigt ungesunde Arbeit* *Führt zu Widerstand der MA, bei Verbesserungen*
Steuerförderung Überstunden	x x	*Begünstigt ungesunde Arbeit (nicht nur im Büro sondern auch in Schichtarbeit)* *Führt zu Widerstand der MA, bei Abbau*
Hohe Nachtzulagen	x x	*MA wollen Nachtarbeit* *MA bleiben oft, auch wenn Belastung hoch ist & und gesundheitliche Probleme sichtbar werden*
Hohe Überstundenzulagen	x	*MA wollen Überstunden und schaffen es ZT diese zu behalten, obwohl nicht nötig*
Gute Nachtschichtregelung	x	*MA wollen nicht weniger Nachtschichten wegen Vorteilen NSchG*
…		

300.000.000 € Förderung pro Jahr in Österreich

Schutzmechanismen bei Belastung

Je belastender ein AZ-Modell im Vergleich zu AZ-Normalität ist,
desto mehr sollen Entlastungsmechanismen (insb. Ausgleichszeiten) eingreifen …



Was könnte das LANGFRISTIG bewirken?

Mobile Pflege

- x Wenig Gleitzeit
- x ZT Früher angeordneter Start
- x ZT angeordnete Abendarbeit
- x ZT geteilte Dienste

Umschichtung der 300 Millionen €
von Ungesundheits- zu Gesundheitsförderung

Vollzeitanstellung aber deutlich weniger Arbeitsstunden

Verbesserungen von Arbeitsbedingungen werden ökonomisch sinnvoll.

Übersicht

Was ist eine bessere Arbeitszeit?

Vorschlag 1: Mehr Selbstbestimmung

Vorschlag 2: Zeit statt Geld

Vorschlag 3: Das rechnet sich selbst!

Aktuelle Entwicklung: Heiter mit Paragraphenwolken

SWÖ-KV 2017 (ehemals BAGS-KV)

Univ.-Prof. Dr. Günther Löschnigg, Institut für Arbeits- und Sozialrecht Graz
Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch, Institut für soziale Daseinsvorsorge und Medizinrecht Linz

Kommentierte Kollektivverträge 5 / 11. Auflage
388 Seiten / EUR 29,90
ISBN 978-3-99046-281-2

Der SWÖ-KV ist mittlerweile zum Leitkollektivvertrag für den Gesundheits- und Sozialbereich avanciert. Er gilt nicht nur für Mitglieder der Sozialwirtschaft, sondern für fast alle Anbieter sozialer und gesundheitlicher Dienste präventiver, betreuender und rehabilitierender Art auf Grund der Satzung. Die 11. Auflage 2017 enthält SWÖ-KV und Satzung in der aktuellen Fassung. Gerade die Satzungserklärungen sind ein wesentlicher Schritt, um die Arbeitsbedingungen in den sozialen Unternehmen einheitlich zu gestalten. Mit der Satzung des Kollektivvertrages werden rund 70.000 Beschäftigte erfasst.

Momentan

DATUM		VON	BIS	Pause in Min
17.4.17	Mo	-	-	-
18.4.17	Di	1:30	8:00	30
18.4.17	Di	19:30	23:30	0
19.4.17	Mi	8:00	14:30	30
20.4.17	Do	8:00	15:30	30
21.4.17	Fr	8:00	16:30	30
22.4.17	Sa	-	-	-
23.4.17	So	-	-	-
24.4.17	Mo	8:00	14:30	30
25.4.17	Di	8:00	14:30	30
26.4.17	Mi	8:00	12:30	30
27.4.17	Do	8:00	13:30	30
28.4.17	Fr	8:00	19:00	61
29.4.17	Sa	-	-	-
30.4.17	So	-	-	-

Aus Standardtest#1 170926

Vereinbarte Normalarbeitszeit:

Von - Bis	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
08:00 - 11:00	✔	✔	✔	✔	✔		
11:30 - 14:30	✔	✔	✔	✔	✔		

Einfacher, konfliktärmer und fairer wäre

DATUM		VON	BIS	Pause in Min
17.4.17	Mo	-	-	-
18.4.17	Di	1:30	8:00	30
18.4.17	Di	19:30	23:30	0
19.4.17	Mi	8:00	14:30	30
20.4.17	Do	8:00	15:30	30
21.4.17	Fr	8:00	16:30	30
22.4.17	Sa	-	-	-
23.4.17	So	-	-	-
24.4.17	Mo	8:00	14:30	30
25.4.17	Di	8:00	14:30	30
26.4.17	Mi	8:00	12:30	30
27.4.17	Do	8:00	13:30	30
28.4.17	Fr	8:00	19:00	61
29.4.17	Sa	-	-	-
30.4.17	So	-	-	-

Aus Standardtest#1 170926

Vereinbarte Normalarbeitszeit:

Von	- Bis	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
08:00 -	11:00	✔	✔	✔	✔	✔		
11:30 -	14:30	✔	✔	✔	✔	✔		

WWW.quantTRACT.legal
LAUT VEREINBARTER RECHENMETHODE

✓ Rechtlich OK
x Bzw. nicht OK weil …
…

1 Std. mit Sonntagszuschlag

Vorschlag: quanTRACT … Das rechnet sich

Bisheriger Text	• Basis der Gestaltung
Abbildung & Beispiele	• Interne Umwandlung in Rechenvorschrift
Prüfung der Beispiele	• Ergänzung & Korrektur • Freigabe & Dokumentation
Webseite	• Automatisierte Berechnung • Erklärungen dabei

Beispiel für Formulierung von Regeln im Rechenwerk

1a) Tagesgrenzen für AZG & ARG	T	Formel	Fall 1	Fall 2
Beginn betrachteter AZ-Tag		21.12 08:30	21.12 08:30	21.12 08:30
Ende betrachteter AZ-Tag		21.12 12:30	21.12 12:30	21.12 12:30
Von		22.12 07:30	21.12 13:30	22.12 07:30
Bis		22.12 12:30	21.12 14:30	22.12 12:30
Anmerkungen Berechnung		-	-	-
Mindestruhezeit Arbeit		11,00 h	11,00 h	11,00 h
Ruhezeit zu betrachtetem Tag Arbeit		19,00 h	1,00 h	19,00 h
Beginn neuer AZ-Tag weil ausreichend Ruhezeit		TRUE	0	TRUE
Abstand Erster Eintrag zu Bis betrachter AZ-Tag		28,00 h	6,00 h	28,00 h
RECHTSVERLETZUNG mehr als 24h ohne ausreichend		-	TRUE	FALSE
Ende betrachteter AZ-Tag korr		22.12 12:30	21.12 14:30	22.12 12:30
Teilung erforderlich wegen Gesamtlänge		FALSE	FALSE	FALSE
Std in nächstes Intervall		-	-	-
neuer Beginn betrachteter AZ-Tag		22.12 07:30	21.12 08:30	22.12 07:30
neues Ende betrachteter AZ-Tag		22.12 12:30	21.12 14:30	22.12 12:30

Klare Ergebnisse

Beginn einer neuen Kalenderwoche: 2017, 16					
Mo 17.04.2017	17.04.2017. . . -. . -- 0				Feiertag
	8:00	-11:00	3,00	AZ exkl ÜStd	fikt.NAZ wg. DVerh bez. / FTag / ...
	11:30	-14:30	3,00	AZ exkl ÜStd	fikt.NAZ wg. DVerh bez. / FTag / ...
Di 18.04.2017	18.04.2017 . 1:30 -8:00. . . . 30 . . 6,00 Std. .				Pause fiktiv in Mitte gelegt. 4,5NaZu50%
	1:30	- 4:30	3,00	AZ exkl ÜStd Nacht 50%	Lageänderung vereinb.
	5:00	- 6:00	1,00	AZ exkl ÜStd Nacht 50%	Lageänderung vereinb.
	6:00	- 8:00	2,00	AZ exkl ÜStd	Lageänderung vereinb.
Di 18.04.2017	18.04.2017. 19:30-23:30 . . . . 0 . . 4,00 Std. .				Neuer AZ-Tag, daher alles NAZ
	19:30	-21:00	1,50	AZ exkl ÜStd	Lageänderung vereinb.
	21:00	-23:30	2,50	AZ exkl ÜStd Nacht 50%	Lageänderung vereinb.
Mi 19.04.2017	19.04.2017 . 8:00-14:30. . . . 30 . . 6,00 Std. .				Pause fiktiv in Mitte gelegt. 2ter Teil v AZTag, daher 1ÜSt50%
Fortsetzung AZ-Tag	8:00	-11:00	3,00	AZ exkl ÜStd	-
	11:30	-13:30	2,00	AZ exkl ÜStd	-
	13:30	-14:30	1,00	ÜStd: ÜStd Normal 50%	
				0.50 Std. ÜStd Zuschlag Ausgleich mit Diff zu wöchentl. NAZ vom 14.12.2016 15:00 0.44 Std. ÜStd Ausgleich mit Diff zu wöchentl. NAZ vom 14.12.2016 15:00 0.56 Std. ÜStd Ausgleich mit Diff zu wöchentl. NAZ vom 26.05.2017 14:30	

Übersicht

Was ist eine bessere Arbeitszeit?

Vorschlag 1: Mehr Selbstbestimmung

Vorschlag 2: Zeit statt Geld

Vorschlag 3: Das rechnet sich selbst!